

Schule A-Z für Eltern

Mathilde von Mevissen Grundschule

Gellertstr. 4-6 · 50733 Köln

Anfangsunterricht

Die ersten Wochen in der Grundschule prägen die weiteren Grundschuljahre eines Kindes in vielerlei Hinsicht. Wenn Kinder in der Schule gut ankommen und sich angenommen, gewürdigt und wohl fühlen, kann dies ein erfolgreiches und unbeschwertes Lernen ermöglichen. Der Anfangsunterricht in den ersten Schulwochen gibt deshalb den Kindern Zeit, sich an den schulischen Rhythmus zu gewöhnen und sich mit den ersten Lernformen vertraut zu machen. Sie haben zunächst nur bei ihrer Klassenlehrerin Unterricht, um die Klassengemeinschaft und die Schule kennenzulernen. Fachunterricht wie Religion folgt nach einigen Wochen. Dies wird auf dem Elternabend abgefragt.

Ankommen/Abholen

Ihr Kind kann ab 7:55 Uhr bis 8:10 Uhr durch den Haupteingang als auch durch den Seiteneingang, Niehler Straße, auf den Schulhof gehen. In der ersten Zeit können Sie Ihr Kind auf den Schulhof zum Treffpunkt der Klasse begleiten (Corona-abhängig). Versuchen Sie dann zunehmend, sich an der Schultür von Ihrem Kind zu verabschieden. Auf dem Schulhof treffen sich die Kinder und können bis zum Unterrichtsbeginn spielen. Die Kinder haben anfangs vier Unterrichtsstunden, sodass der Unterricht um 11:45 Uhr endet. Kinder, die nicht in der OGS bleiben, werden besonders in den ersten Wochen zum Haupteingang gebracht. Dort können Sie Ihr Kind abholen. Die Abholzeiten werden von der OGS abgefragt. Jedes Kind wird von dem/der OTGS-Betreuer*in persönlich verabschiedet. Bitte halten Sie die von Ihnen angegebenen Abholzeiten ein.

Ausflüge/Außerschulische Lernorte

Ein „außerschulischer Lernort“ verbindet schulisches und außerschulisches Lernen miteinander. Die vertraute Lernumgebung wird verlassen, um neue Erfahrungsräume zu erkunden. Das Interesse an Neuem, die Wissbegierde und die Lernfreude der Kinder werden gestärkt. Ausflüge mit der Klasse oder der Stufe sind ein fester Bestandteil unseres Schullebens. Sie fördern die Klassengemeinschaft und das Gemeinschaftsgefühl. Wie freuen uns über die Begleitung von Eltern.

Beurlaubung

Aus wichtigen Gründen kann Ihr Kind während des Schuljahres vom Unterricht beurlaubt werden. Die Eltern müssen rechtzeitig einen schriftlichen Antrag mit Begründung stellen. Bei Beurlaubungen bis zu zwei Tagen entscheidet der/ die Klassenlehrer*in. Bei Beurlaubungen bis zu 5 Unterrichtstagen sowie vor und nach den Ferien entscheidet die Schulleitung. Diese Ausnahme kann nur unter besonderen Umständen erteilt werden. Oftmals wird an Flughäfen kontrolliert, sodass eine Bescheinigung der Schule vorzulegen ist.

Bewegliche Ferientage

Schulen in NRW haben die Möglichkeit, die beweglichen Ferientage für ein Schuljahr individuell festzulegen. Die Anzahl der Tage variiert von Jahr zu Jahr. Rosenmontag ist im Rheinland als Tag festgelegt. Zusätzlich gibt es zwei bis drei Tage, die flexibel gelegt werden können. Die Schulkonferenz als höchstes Gremium der Schule entscheidet über die Terminierung dieser Tage. Diese erscheinen dann im Kalendarium.

Büchergeld

Eltern sind in NRW verpflichtet, sich an der Anschaffung der Bücher zu beteiligen. Der Anteil der Eltern wird durch den Gesetzgeber vorgeschrieben und beträgt im Schuljahr 16 Euro. Abhängig von den Preisen für Hefte und Bücher kann dieser Betrag etwas variieren. Den genauen Betrag teilen wir rechtzeitig durch einen Infobrief mit.

Computer

Computer und das Internet sind mittlerweile ein fester Bestandteil im Leben der meisten Kinder, auch schon im Grundschulalter. In der Schule nutzen wir die Computer in den Klassenräumen beispielsweise zum Schreiben von Geschichten, bei der Arbeit mit Lernsoftware wie Antolin, der Anton-App oder Mathepirat oder zur Informationssuche. In diesem Alter soll die Medien- und Internetkompetenz angebahnt werden. Der Computer soll als Medium der alltäglichen Nutzung angesehen werden und mit traditionellen Medien kombiniert werden. Zu den Computern in den Klassenräumen haben wir eine „Computerecke“ in der Schulbücherei in der kleinere Lerngruppen arbeiten können. Weiterhin verfügen wir über einen Klassensatz iPads mit fachgebundenen Apps und Apps zur kreativen Medienarbeit. Ein weiterer Klassensatz soll zeitnah folgen. Seit Mai 2021 ist unsere Schule mit WLAN ausgestattet. Einmal im Jahr bieten wir den Eltern der Schule eine Infoveranstaltung zum Thema Mediennutzung an.

Einschulungsfeier

Der erste Schultag für die Erstklässler ist immer der 2. Tag nach den Sommerferien. In den letzten Jahren war es immer der Donnerstag. Genaue Informationen zum Ablauf erhalten die Eltern über einen Elternbrief. Da stehen alle wichtigen Daten und Uhrzeiten drin. Auch beim Elternabend (Corona-abhängig) im Juni kann dazu informiert werden.

Elternarbeit

Alle Eltern einer Klasse wählen zu Beginn des Schuljahres eine*n Klassenpflegschaftsvorsitzende*n und eine*n Stellvertreter*in. In der Schulpflegschaft versammeln sich alle gewählten Elternvertreter*innen aus den Klassenpflegschaften.

Die Schulpflegschaft berät zweimal im Jahr in Angelegenheiten, die für die Schule von allgemeiner Bedeutung sind. Sie wählt aus ihrer Mitte sechs Eltern in die Schulkonferenz, die vom Gesetzgeber als oberstes Mitbestimmungsorgan der Schule vorgesehen ist. Somit stellt die Schulkonferenz -als Vertretung der gesamten Schulgemeinschaft- das Gremium dar, das gemeinsam die Weiterentwicklung und Gestaltung des Schullebens bewirkt.

Zu den Aufgaben der Klassenpflegschaft / Schulpflegschaft gehören unter anderem

- die Interessen der Elternschaft zu vertreten,
- Wünsche und Vorstellungen der Eltern zu bündeln und diese an die Klassenlehrer*innen und /oder die Schulleitung weiterzugeben,
- Teilhabe an der Schulentwicklung durch die Beauftragung der Schulkonferenz

Zu den Aufgaben der Schulkonferenz gehören unter anderem

- über die beweglichen Ferientage abzustimmen,
- über die Einführung eines neuen Lehrwerks abzustimmen,
- die Teilhabe an der Schulentwicklung durch Ideen aus den Schulpflegschaftssitzungen

Weiterhin werden an unserer Schule die Eltern in vielerlei Hinsicht einbezogen:

- Mithilfe bei Veranstaltungen
- Klassen- und Schulfeste
- Ausflugbegleitung
- Förderverein und, und, und....

Die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule hat bei uns einen hohen Stellenwert. Ein offener, respektvoller Umgang miteinander ist dabei besonders wichtig. Alle Beteiligten stehen in einem gegenseitigen Austausch und suchen durch eine wertschätzende Kommunikation gemeinsam nach Lösungen.

Elternsprechtage sowie Elterninfoabend Stufe 4

Innerhalb eines festgelegten Zeitraumes im Halbjahr bietet jede*r Klassenlehrer*in Termine meist nachmittags oder abends an. In diesem Rahmen besteht die Möglichkeit des genaueren Austausches zwischen Lehrer*in und Eltern. Sie bekommen eine Übersicht zum Arbeits- und Sozialverhalten, welche Teil des Zeugnisses ist. Sollten Sie an diesen Tagen verhindert sein, so vereinbaren Sie gemeinsam mit dem/der Lehrer*in einen Ersatztermin. Auch außerhalb der Elternsprechtage können Sie selbstverständlich Gesprächstermine vereinbaren. In Klasse 4 werden die Elternsprechtage durch eine Informationsveranstaltung des schulpsychologischen Dienstes in Zusammenarbeit mit der Schulleitung ergänzt. An diesem Abend werden die Eltern über die verschiedenen Schultypen, deren Inhalte und Schwerpunkte informiert.

Fairstärken

An unserer Schule legen wir im täglichen Umgang viel Wert auf ein soziales Miteinander. Oft fangen Gewalt und Ausgrenzung schon im Kleinen an und werden als solches gar nicht wahrgenommen. Dadurch machen auch Kinder im Grundschulalter bereits Erfahrungen damit. Um dafür zu sensibilisieren und dem vorzubeugen, gibt es bei uns an der Schule schon seit vielen Jahren ein qualifiziertes Training für Kinder in den Klassen 1 und 3. Trainer*innen des Anbieters Fairstärken arbeiten für jeweils 90min mit den Kindern zusammen. Dabei geht es um Gefühle und Grenzen sowie um Lösungsideen bei Konflikten. Dafür werden Verhaltensregeln spielerisch eingeübt. Durch die Trainingseinheiten an 12 aufeinanderfolgenden Wochen kommt es so bei den Schüler*innen oft zu nachhaltigen Effekten und damit zu einer selbstverständlichen Anwendung in Alltag. Weitere Infos finden Sie unter: www.fairstaerken.de

Förderunterricht

Förderunterricht ermöglicht inhaltlich und zeitlich begrenzte Unterstützungsmaßnahmen. Er hat die Aufgabe, Lerninhalte, in Kleingruppen zu wiederholen oder erneut zu üben, so dass die Kinder die Grundlagen für ein erfolgreiches Weiterlernen erhalten. Inhalte sind aus dem Bereich Deutsch und Mathematik. Eine gesonderte Förderung gibt es für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und im Bereich LRS an unserer Schule. Über die Teilnahme am Förderunterricht entscheidet die Lehrkraft. Diese informiert auch die Eltern.

Förderverein

Der Förderverein verwaltet alle Gelder der Schule. Dazu zählen die Mitgliedsbeiträge, die Einnahmen durch Feste und Spenden als auch die Ausgaben. Davon wiederum werden zahlreiche Projekte wie Fairstärken unterstützt. Auch die finanzielle Abwicklung des Klassenstreicherprojekts geschieht durch den Förderverein. Auf dem ersten Elternabend stellt der Förderverein seine Arbeit vor. Wir wünschen uns, dass jeder Haushalt in den Förderverein eintritt. Dies ist bereits ab 20 Euro/Jahr möglich. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Frühstück

Nach der Pause waschen wir uns die Hände, holen unsere Deckchen heraus und frühstücken gemeinsam. Bitte geben Sie Ihrem Kind in einer Frühstücksdose ein Brot, geschnittenes Obst oder Gemüse mit und dazu eine Trinkflasche mit Wasser, Saftschorle oder ungezuckertem Tee. Bitte geben Sie keine Trinkpäckchen und keine eingepackten Croissants, etc...mit.

Geburtstag des Kindes

Der Geburtstag eines Kindes ist ein besonderer Tag und er wird bei uns in der Schule auch gefeiert. Wenn das Kind etwas für die Klasse mitbringen möchte, fragen Sie gerne den/die Klassenlehrer*in, was geeignet ist.

Hausaufgaben/Lernzeit

Hausaufgaben sollen in einem für die Kinder erkennbaren Zusammenhang mit dem Unterricht stehen. Der Umfang und Schwierigkeitsgrad müssen so gestellt sein, dass die Aufgaben von den Kindern in angemessener Zeit und ohne fremde Hilfe bearbeitet werden können. Das heißt jedoch nicht, dass Eltern die Hausaufgaben Ihrer Kinder nicht begleiten, kontrollieren und gemeinsam mit dem Kind ggf. korrigieren dürfen. Sollte Ihr Kind trotz Anstrengung und Konzentration über einen längeren Zeitraum mit den Hausaufgaben überfordert sein, suchen Sie bitte das Gespräch mit dem/der Lehrer*in. Für die Klassen 1 und 2 sind etwa 30 Minuten und für die Klassen 3 und 4 sind etwa 45 Minuten täglich vorgesehen. Die Kinder, die den Ganzttag besuchen, erledigen ihre Hausaufgaben, wenn möglich in der dafür eingeplanten Lernzeit.

Hitzefrei

Bei einer gemessenen Temperatur von über 27 Grad in den Klassenräumen gibt es Hitzefrei. Die Kinder werden dann weiterhin betreut, jedoch findet kein Unterricht mehr statt.

Karneval

Weiberfastnacht (Karnevalsdonnerstag) wird in unserer Schule in den Klassen Karneval gefeiert. Die Kinder und Lehrer*innen kommen an diesem Tag kostümiert zur Schule. Die Feier beginnt um 9 Uhr und endet um 11:11 Uhr. Die Ganztagskinder können im Anschluss noch vom OGTS-Team betreut werden. Wer möchte, kann Karnevalsdienstag mit unserer Schule am Veedelszug in Nippes teilnehmen. Jedes Jahr freuen wir uns über die Vielzahl der Anmeldungen von Kindern, Eltern und Kolleg*innen. Alle anderen Kinder sind bis 11 Uhr in der Schule.

Kinderkonferenz

„Demokratisches Lernen von Anfang an“: Im Klassenrat und der Kinderkonferenz erhalten die Kinder die Möglichkeit, das gemeinsame Lernen und Leben in der Schule aktiv mitzugestalten. Sie werden angeleitet und unterstützt, gesellschaftliche Partizipation einzuüben und demokratische Denk- und Verhaltensmuster zu entwickeln.

Klassenfahrten

Klassenfahrten sind in Grundschulen ein fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit. Auch unsere Schulkinder unternehmen mehrtägige Klassenfahrten. Wir sehen in den Klassenfahrten eine große Chance für die Kinder, eine weitere Etappe auf dem Weg zur Selbstständigkeit zu nehmen. Das Zusammengehörigkeitsgefühl der Gruppe wird in dieser Zeit immens gestärkt und erfährt dadurch zumeist positive Auswirkungen auf die schulische Arbeit. In der Regel geht jede Klasse einmal in ihrer Grundschulzeit auf große Fahrt. Über die Klassenfahrt wird in der Klassenpflegschaft (Elternabend) beraten und entschieden

Klassenstreicherunterricht

Der Klassenstreicherunterricht ist Teil des Musikunterrichts und findet für alle Kinder der 2. und 3. Schuljahre einmal wöchentlich durch externe Musikpädagogen statt. Die Klasse wird in dieser Stunde stets durch eine Lehrkraft begleitet. Alle Kinder einer Klasse musizieren gemeinsam auf Streichinstrumenten wie Geige, Bratsche, Cello oder Kontrabass und erlernen auf spielerische Weise einen ersten sachgerechten Umgang mit einem Instrument ihrer Wahl. Das gemeinsame Musizieren und die Erfahrung mit Streichinstrumenten stehen dabei jedoch im Vordergrund. Am Ende des Schuljahres findet ein Konzert statt.

Kölsch-Chor AG

Dem Chor gehören ca. 120 Schüler*innen an, etwa 40 Kinder aus jeder Stufe (ohne Stufe1) Die Aufnahme der Kinder erfolgt in der Regel zu Beginn der Stufe 2. Bei besonderem Interesse ist auch ein späterer Einstieg möglich. Die meisten Kinder bleiben drei Jahre im Chor. Neben den Schulveranstaltungen (ca. 7 im Jahr), tritt der Chor regelmäßig bei Feiern im Stadtviertel auf (Pfarrgemeinde, Konzert Nachbarrealschule, Nippeser Straßenfest).

Krankmeldung

Wenn Ihr Kind während der Unterrichtszeit erkranken sollte, benachrichtigen wir Sie telefonisch und bitten Sie, Ihr Kind abzuholen oder von Verwandten/Bekanntem abholen zu lassen. Bitte schicken Sie Ihr Kind nicht krank zur Schule. Zumeist verschlechtert sich der Gesundheitszustand und die Infektionsgefahr für andere steigt.

Kann Ihr Kind wegen Krankheit nicht am Unterricht teilnehmen, informieren Sie uns morgens bis 7:45 Uhr unter der Nummer 0221/35509990 an oder sprechen Sie uns eine Nachricht auf den Anrufbeantworter. Nennen Sie dabei die Klasse und den Namen Ihres Kindes laut und deutlich. Die Information, dass Ihr Kind krank ist, reicht aus. Nur bei einer ansteckenden Krankheit müssen Sie uns diese nennen. Alternativ können Sie Mitschüler*innen oder Geschwisterkinder informieren, die die Krankmeldung der Lehrkraft weitergeben. Diese Nachricht muss aber zuverlässig und rechtzeitig am Morgen bei der jeweiligen Lehrkraft ankommen.

Kunst und Kultur

Es ist uns wichtig, den Kindern in die Reichhaltigkeit des kulturellen Lebens zu zeigen.

- Theater- und Konzertbesuche von einzelnen oder mehreren Klassen haben bei uns schon eine sehr lange Tradition. Wir besuchen dafür unterschiedliche Einrichtungen, z.B. Theater, die Philharmonie, aber auch kleinere Konzertsäle im Kölner Stadtgebiet.
- Autorenlesungen finden ein bis zweimal im Jahr statt. Dazu laden wir Kinderbuchautor*innen in unsere Schule ein, die den Kindern ihre Werke vorstellen und vorlesen sowie die Fragen der Kinder bezüglich ihrer Tätigkeit beantworten.
- Besuche von Museen, kulturellen Veranstaltungen und außerschulischen Lernorten wie der Zoo oder die Flora werden durch den/die Klassenlehrer*in organisiert.

Lesen-Rechtschreib-Schwäche (LRS)

Kinder, bei denen die Klassenlehrer*innen trotz der im Unterricht stattfindende Förderung feststellen, dass es Schwierigkeiten im Bereich Lesen und/oder Rechtschreibung gibt, werden einer besonders ausgebildeten Kollegin vorgestellt. Liegt im Sinne des LRS-Erlasses ein Bedarf vor, kann das Kind an einer besonderen Förderung bei dieser Kollegin teilnehmen. Diese Förderung beginnt meist zu Beginn des dritten Schuljahres und findet in Kleingruppen statt. Die Eltern werden darüber informiert.

Martinszug

Unsere Schule organisiert jedes Jahr im November einen Martinszug durch Nippes. Nach dem Zug durch die Straßen rund um die Schule gibt es auf dem Schulhof ein großes Martinsfeuer. Die Eltern können am Ende des Zuges mitgehen oder während des Zuges auf dem Schulhof warten. Es können Lose, Getränke und Weckmänner gekauft werden. Im Anschluss an das Feuer gehen die Kinder in die Klassen und bekommen ihren Weckmann.

OGTS

Wie nahezu alle Grundschulen in Nordrhein-Westfalen haben auch wir den Ganztagsbetrieb „Offene Ganztagschule“ (OGTS/OGS) vor vielen Jahren eingeführt. Bei uns ist die Arbeiterwohlfahrt (AWO) der Träger des Ganztagsbereiches. Die Eltern entscheiden sich bei der Schulanmeldung des Kindes im November, ob sie ihr Kind für das Ganztagsangebot anmelden. Aufgrund fehlender Plätze kommt es immer wieder dazu, dass nicht jedem Kind ein Platz angeboten werden kann. Die Plätze vergibt die AWO. Kinder ohne einen Platz rücken über eine Warteliste so schnell wie möglich nach. Ansprechpartnerin ist die OGS-Leitung der Schule, Frau Wirtz. Es gibt zwei Abholzeiten: 15:00 Uhr, 16:30 Uhr und die Spätbetreuung bis 17 Uhr.

Parken vor der Schule und auf dem Parkplatz Niehler Straße

Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen oder von der Schule abholen, halten Sie bitte nicht in der Parkverbotszone direkt vor der Schule. Dies gefährdet die Kinder, die zu Fuß in die Schule gehen. Auch die Situation vor dem Nebeneingang an der Niehler Straße ist oft kritisch. Eltern die dort zum Bringen oder Abholen rein- und rausfahren sowie die Autos, die dort parken wollen, stellen oft eine Gefahr für die Kinder da. Im Sinne der Sicherheit unserer Kinder, bitten wir Sie darum, dass Kinder, wenn irgendwie möglich, nicht mit dem Auto gebracht und abgeholt werden. Alternativ bietet sich ein etwas entfernter Parkplatz an, von dem das Kind das letzte Stück zu Fuß gehen kann.

Projekttag/Schulfest

Alle zwei Jahre findet an unserer Schule eine Projektwoche oder -tage statt. Alle Kinder der Schule entscheiden sich für ein Angebot zu einem übergeordneten Leitthema, das die inhaltliche Vorgabe strukturiert. An diesem Projekt arbeiten die Schüler*innen besonders intensiv. Der Klassenverband wird in dieser Zeit zumeist aufgelöst, und oft arbeiten Kinder aus allen vier Klassenstufen gemeinsam an einem Projekt. Zum Abschluss findet immer eine Präsentation der Arbeitsergebnisse für die Eltern und die Schulgemeinde in Form eines Schulfestes statt. In dem Jahr ohne Projekttag werden tolle Spiele und Aktivitäten angeboten, die unter einem bestimmten Motto stehen.

Regenpausen

Bei starkem Regen bleiben die Kinder während der Spielepause in ihren jeweiligen Klassenräumen und gehen nicht auf den Schulhof. Die Kinder können in dieser Zeit spielen, malen, etc.

Schulweg mit dem Fahrrad oder Roller

Auf dem Schulweg und in der Schule, bei Ausflügen, Klassenfahrten und allen anderen Schulveranstaltungen ist Ihr Kind unfallversichert. Dabei ist es egal, ob die Kinder zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Fahrrad zur Schule kommen.

Roller und Fahrräder können links neben dem Haupteingang abgestellt werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Schule bei Verlust keine Haftung übernimmt. Schließen Sie darum immer das Rad oder den Roller ab. Bitte üben Sie mit Ihrem Kind den Schulweg, so dass es sich verkehrsgerecht verhält. Stellen Sie dabei noch Unsicherheiten fest, sollten Sie Ihr Kind bringen und

abholen. Auch die Roller- und Fahrradnutzung ist abhängig davon, wie sicher Ihr Kind im Umgang damit ist. Die Straßen im Schulumfeld weisen oft ein hohes Verkehrsaufkommen auf und stellen eine Gefahr dar.

Schulbücherei

Die Ausleihe in unserer Schulbücherei findet mit Unterstützung von freiwilligen und engagierten Eltern täglich in der Zeit von 9.45 Uhr bis 10.15 Uhr statt. Da alle Klassen zusätzlich eine festgelegte „Büchereistunde“ haben, können die Klassen auch während dieser „Stunde“ regelmäßig die Schulbücherei besuchen und Bücher ausleihen. Durch den kontinuierlichen Umgang mit unterschiedlichsten Büchern wird das Buch zum „täglichen Begleiter“.

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Im September 2020 haben wir den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ erhalten. Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage (SOR-SMC) ist ein Netzwerk, in dem alle Mitglieder gegen jegliche Formen von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, aktiv vorgehen und einen Beitrag zu einer gewaltfreien, demokratischen Gesellschaft leisten wollen. Dabei geht es auch darum, Zivilcourage zu entwickeln und ein Schulklima zu schaffen, in dem sich alle willkommen fühlen. Dieses Vorhaben verbindet bundesweit schon über 3000 Schulen, denen für ihr Engagement der Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ verliehen wurde. Es ist das größte Schulnetzwerk in Deutschland, in NRW gibt es fast 1000 Netzwerkschulen. Kernpunkt der SOR-Arbeit an einer Schule ist eine Selbstverpflichtungserklärung, die mindestens 70% **aller** an der Schule Beschäftigten unterschreiben müssen. <https://www.schule-ohne-rassismus.org/>

Selbstverpflichtungserklärung der Mathilde-von-Mevissen-Schule:

1. Täglich üben, arbeiten und spielen wir miteinander. Dabei wollen wir fair, rücksichtsvoll und ehrlich miteinander umgehen. Wir begegnen uns freundlich und friedlich. So können wir uns alle wohl und sicher fühlen.
2. Wenn Menschen geärgert oder ausgegrenzt werden, wollen wir uns für sie einsetzen. Streitigkeiten lösen wir mit „Köpfchen“!
3. Regelmäßig führen wir Aktionen und Projekte durch, die ein solches Miteinander zum Thema haben.

Schulgottesdienste

Die Kinder der vierten Klassen, die am katholischen oder evangelischen Religionsunterricht teilnehmen, können einmal wöchentlich zum Schulgottesdienst gehen. Es finden außerdem ökumenische Gottesdienste für die gesamte Schulgemeinschaft zur Einschulung, zur Verabschiedung der 4. Klassen und zu Weihnachten statt.

Schwimmunterricht

Der Schwimmunterricht findet an unserer Schule über das gesamte dritte Schuljahr statt. Die Kinder gehen gemeinsam mit den Lehrkräften zu Fuß zum Hallenbad Lentpark. Dort werden die Kinder in verschiedene Gruppen eingeteilt und erhalten entsprechenden Unterricht. Vor dem ersten Schwimmbadbesuch lernen die Kinder alle wichtigen Regeln kennen.

Sekretariat

Im Sekretariat arbeitet unsere Sekretärin Frau Rapp, die Ihnen bei vielen Dingen des Schulalltags helfen kann. Die Öffnungszeiten des Sekretariats finden Sie auf unserer Homepage <http://www.mathildevonmevissengrundschole.de/index.php?id=3> und am Infobrett beim Haupteingang. Bei ihr bekommen Sie auch Schulbescheinigungen, beantragte Fahrkarten...

Stundenplan

Zu Beginn des Schuljahres oder bei Änderungen erhalten Sie über die Klassenlehrer*innen den aktuellen Stundenplan. Der informiert Sie über die erteilten Fächer, die Stundenanzahl und den erteilten Fachunterricht. Englisch beginnt ab dem Schuljahr 2021/22 erst in Klasse 3 mit drei Stunden. Auf dem ersten Elternabend können Sie angeben, ob Ihr Kind am evangelischen, katholischen oder herkunftssprachlichen Unterricht (HSU) Türkisch teilnehmen soll. Wir versuchen zusätzlich ein Lernangebot in Praktische Philosophie anzubieten. Die Standorte für den herkunftssprachlichen Unterricht (HSU) in anderen Sprachen erfragen Sie bitte im Sekretariat.

Unterrichtszeiten und Pausen

Einlass in die Schule	07:55 - 08:10 Uhr
1. Stunde:	08:15 - 09:00 Uhr
2. Stunde:	09:00 - 09:45 Uhr
Hofpause	09:45 - 10:05 Uhr (Schulbücherei ist geöffnet)
Frühstück	10:05 - 10:15 Uhr (meist wird hier etwas mehr Zeit benötigt)
3. Stunde:	10:15 - 11:00 Uhr
4. Stunde:	11:00 - 11:45 Uhr
Hofpause	11:45 - 12:00 Uhr
5. Stunde:	12:00 - 12:45 Uhr
6. Stunde:	12:45 - 13:30 Uhr
7. Stunde:	13.30 - 14.15 Uhr
8. Stunde:	14.15 - 15.00 Uhr

Verkehrserziehung

Verkehrserziehung ist eine gemeinsame Bildungs- und Erziehungsaufgabe von Elternhaus und Schule. Im ersten Schuljahr bestimmt das Thema Schulweg und richtiges Verhalten im Straßenverkehr den Unterricht in den ersten Wochen. Dazu kommt die Schulpolizistin in die Schule und übt im direkten Schulumfeld ganz praktische Dinge mit den Kindern. Außerdem findet an unserer Schule jedes Jahr die Verkehrswoche für die Stufen 2 bis 4 statt. Im vierten Schuljahr findet bei uns in Kooperation mit der zuständigen Verkehrspolizistin die Radfahrprüfung statt.

Zahnarzt

Jedes Jahr kommt die Schulzahnärztin in die Schule und untersucht die Kinder. Bei denen sie Auffälligkeiten feststellt, erhalten die Kinder eine Elternbenachrichtigung mit der Empfehlung, einen Zahnarzt/ eine Zahnärztin aufzusuchen. Alle Kinder können nach Einwilligung der Eltern freiwillig an der Flouridierung der Zähne teilnehmen.

Zeugnisse

Die Klassen 1 und 2 erhalten im Sommer Zeugnisse ohne Noten. Die Klassen 3 und 4 erhalten zum Halbjahr und zum Schuljahresende Zeugnisse mit Noten. Zusätzlich bekommt Klasse 4 zum Halbjahr eine Übergangsempfehlung für die weiterführende Schule.